

Pressemitteilung, **SPERRFRIST: 08.10.2026, 19:30 Uhr**

Wie wird aus einer Idee ein Gesetz?

Der digitale Atlas für Politik, Prozesse und Partizipation (mappp) macht politische Prozesse und Beteiligungsmöglichkeiten sichtbar und interaktiv erfahrbar.

Berlin, 8. Oktober 2026. Die Gestaltungszentrale Politik e. V. veröffentlicht gemeinsam mit Prof. Dr. Sven T. Siefken (Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung) mappp, den Atlas für Politik, Prozesse und Partizipation. Das interaktive, digitale Tool zeigt, wie Gesetze in Deutschland tatsächlich entstehen. Ab sofort ist mappp für alle frei zugänglich und kostenlos nutzbar unter <https://mappp.de>. Damit liegt erstmals eine Visualisierung des formalen und informellen Gesamtprozesses der Gesetzgebung von der Idee bis zum Gesetz vor. Der Atlas richtet sich an alle, die Politik verstehen oder mitgestalten wollen. In seinen unterschiedlichen Komplexitätsstufen ist mappp für zahlreiche Zielgruppen interessant: für Mitarbeitende in Parlamenten, Ministerien und Verbänden ebenso wie für Jurist:innen, Journalist:innen und Lehrende. Für den Politikunterricht stehen unter <https://mappp.de/de/schule> zudem altersgerechte Unterrichtsmaterialien bereit.

Raus aus der Blackbox

Politische Entscheidungsprozesse bleiben für viele eine Blackbox. Selbst Berufspolitik:innen haben den Gesetzgebungsprozess selten in seiner Gänze vor Augen. „Ach so, so machen wir das“, fasst Siefken typische Reaktionen aus dem Politikbetrieb zusammen. „Ich denke, in den Ministerien und dem Bundestag wird der Atlas hochwillkommen sein, damit wir uns selbst besser mit unserer Arbeit beschäftigen können“, sagt Thomas Hadamek (Unterabteilungsleiter Parlamentarische Dienste, Deutscher Bundestag). Speziell in Verwaltung und Politik hilft die geteilte Wissensgrundlage dabei, Abläufe zu optimieren und neue Mitarbeitende einzuarbeiten. „Der digitale Atlas hat den Mehrwert, dass man von der Komplexität nicht erschlagen wird, sondern niedrigschwellig und interaktiv an politische Prozesse herangeführt wird“, erklärt Philipp Cartier (Gestaltungszentrale Politik).

„Ach so, so machen wir das.“

Der Atlas visualisiert die drei Phasen der Gesetzgebung: das Erkennen von Problemen (Agenda Setting), das Gestalten von Lösungen (Konkretisierungsphase) und das Aushandeln von Kompromissen (Beschlussphase). In knapp 300 verknüpften Textfeldern werden Akteur:innen, Verfahren und Beteiligungsmöglichkeiten erläutert. Konkrete Fallbeispiele zeigen, welche Wege Gesetze tatsächlich gegangen sind. So wird sichtbar, wer wann woran mitwirkt und wo Bürger:innen selbst ansetzen können. „Hier bekommen wir ein realistisches Bild davon, wie Politik gemacht wird, und nicht nur davon, wie Politik gemacht werden sollte“, erklärt Siefken, der die Entwicklung über 20 Iterationen hinweg mit Workshops und Interviews im Bundestag, dem Kanzleramt und verschiedenen Ministerien begleitet hat. Die Entwicklung wurde durch eine großzügige Förderung der Ernsting Kunst & Kultur Stiftung möglich.

Release im Kino

Am Donnerstag, dem 8. Oktober 2026, lädt die Gestaltungszentrale Politik gemeinsam mit Prof. Dr. Sven T. Siefken bei Popcorn und Getränken ins Delphi LUX (Kino 6, Kantstraße 10, 10623 Berlin) ein. Einlass ist um 19.15 Uhr, um 19.30 Uhr folgt die Vorstellung des Atlas, anschließend klingt der Abend gemeinsam aus. Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen und melden sich bitte bei Jule Helene Leinpinsel (jule@gestaltungszentrale.org) an.

Pressekontakt

Jule Helene Leinpinsel (Projektleitung & Kommunikation, Gestaltungszentrale Politik e. V.)

E-Mail: jule@gestaltungszentrale.org

Tel.: 0176 47753065

Web: <https://gestaltungszentrale.org/>

Die Gestaltungszentrale Politik ist eine Initiative an der Schnittstelle von Design und Politik. Sie erforscht politische Gestaltungsprozesse, begleitet Politiker:innen bei ihrer Arbeit und gibt Impulse für eine neue demokratische Gestaltungskultur. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich weitgehend über Förderungen privater Stiftungen.

Spendenkonto:

Gestaltungszentrale Politik e. V.

IBAN: DE97 4306 0967 1322 2569 00

BIC: GENODEM1GLS

Bank: GLS Bank

Verwendungszweck: Spende Atlas

Online-Spenden unter: <https://mapppp.de/de/spenden>